

**Dezentrales Qualitätsmanagementsystem**  
**Zentrale wissenschaftliche Einrichtung für Lehrer\*innenbildung (ZEWIL)**

Stand 23.02.2022

**I. Übersicht zum dezentralen QM-System**

<b>Anzahl Studiengänge</b>	2
<b>Anzahl Cluster</b>	1 (geteilt in 4 Teilcluster)
<b>Studierendenzahl der Einrichtung</b>	Master of Education: ca. 2010 <sup>1</sup> (Zwei-Fächer-Bachelor Profil Lehramt: ca. 3360 <sup>2</sup> )
<b>Turnus Qualitätsrunden</b>	jährlich
<b>Format Qualitätsrunden</b>	ein- bzw. zweitägige Workshops
<b>Behandlung der Kriterien</b>	6-jähriger Zyklus: - Jahr 1-6: zu Schwerpunktthemen - Jahr 3 und 6: alle Kriterien (mit Externen)
<b>begleitende/andere Formate</b>	Koordination/Follow-Up durch Studiendekanat und -kommission
<b>Beteiligung externer Gutachter*innen</b>	Teilnahme an Qualitätsrunden: - bei Bedarf in den Jahren 1-6 in Abhängigkeit der Themen - immer als Gutachtergruppe vor der zentralen Bewertung
<b>Ansprechpartner*innen QM-System</b>	Prof. Dr. Susanne Schneider, Studiendekanin Robert Müller, Studiendekanatsreferent Dr. Jörg Behrendt, Koordination und Beratung Master of Education
<b>Ansprechpartner*innen/ Verantwortliche Cluster/Studiengänge</b>	Prof. Dr. Susanne Schneider, Studiendekanin Robert Müller, Studiendekanatsreferent Dr. Jörg Behrendt, Koordination und Beratung Master of Education

**II. Dezentrales QM-System der Zentralen wissenschaftlichen Einrichtung für Lehrer\*innenbildung**

Die ZEWIL ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität mit fakultätsähnlichen Rechten. Ihr sind eine Studienkommission für die lehrerbildenden Studienangebote (Studienkommission Lehramt; SKL), ein Vorstand (in Äquivalenz zu einem Fakultätsrat) sowie das Studiendekanat Lehrer\*innenbildung zugeordnet. Ihre Organe beschließen über Prüfungs- und Studienordnungen im Bereich der lehramtbezogenen Studiengänge. Die ZEWIL führt insoweit – wie eine Fakultät – ein systematisches dezentrales Qualitätsmanagementsystem (dQMS) entsprechend den Rahmenvorgaben der Ordnung über das Qualitätsmanagementsystem in Studium und Lehre und die Evaluation der Lehre an der Georg-August-Universität Göttingen (QMO-SL) durch.

<sup>1</sup> Hier handelt es sich um Fachfälle.

<sup>2</sup> Hier handelt es sich um Fachfälle.

## 1. Studiengangscluster

Das vorliegende dQMS-Konzept zur Systemakkreditierung der Lehramtsstudiengänge bezieht sich auf die beiden konsekutiven Studiengänge „Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang“ (polyvalent mit lehramtbezogenem Profil; 2FBA) und Master of Education (M.Ed.), die an der Universität Göttingen für 20 Fächer studierbar sind. Der zusätzlich für die 12 i.d.R. nicht zulassungsbeschränkten Fächer und das Fach Italienisch angebotene Erweiterungsstudiengang „Drittes Unterrichtsfach für das Lehramt an Gymnasien“ umfasst jeweils die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteile aus dem Zwei-Fächer-Bachelor und Master of Education und unterliegt somit ebenfalls (mittelbar) dem beschriebenen QM-System.

Insgesamt erfordert die Entwicklung und Umsetzung des dQMS-Konzeptes in den Lehramtsstudiengängen einen hohen Abstimmungsbedarf, da die Lehrer\*innenbildung als Querstruktur über 20 unterschiedliche Studienfächer, die an 8 Fakultäten verortet sind, erfolgt und neben fachwissenschaftlichen auch fachdidaktische und bildungswissenschaftliche (pädagogische und pädagogisch-psychologische) Studieninhalte umfasst. Wegen der großen Anzahl der vertretenen Fächer (20 Fächer mit mehr als 140 angewählten Fächerkombinationen im 2FBA (Profil Lehramt)) werden, wie im früheren Programmakkreditierungsverfahren, vier Cluster von Fächergruppen gebildet (Philologien, MINT, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Bildungswissenschaften; siehe Clusterübersicht Kap. III).

## 2. Verantwortlichkeiten der an den Lehramtsstudiengängen beteiligten Fakultäten und Einrichtungen

Bezüglich der Verantwortlichkeiten für die verschiedenen Bereiche der Lehramtsstudiengänge wurde mit den an der Lehrer\*innenbildung beteiligten Fakultäten vereinbart, dass die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteile des 2FBA jeweils im Rahmen der fakultätsspezifischen dezentralen QM-Systeme unter Einbeziehung der jeweiligen Fachdidaktiker\*innen behandelt werden. Das Studiendekanat Lehrer\*innenbildung stellt den Fächern dazu einen Fragen-/Anforderungskatalog zur Verfügung, aus dem hervorgeht, welche lehramtsspezifischen Aspekte in den jeweiligen Qualitätsrunden thematisiert werden müssen und welche Punkte die an die ZEWIL zurückgemeldeten Stellungnahmen enthalten sollen.

Die Verantwortung für die Bewertungen der bildungswissenschaftlichen Studienanteile des 2FBA und des Master of Education sowie auch die der fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Bereiche des Master of Education ist dagegen bei der ZEWIL und dem Studiendekanat Lehrer\*innenbildung angesiedelt. Die Gesamtbetrachtung der Lehramtsstudiengänge, insbesondere vor dem Hintergrund der MasterVO-Lehr und der KMK - Standards, liegt ebenfalls im Verantwortungsbereich der ZEWIL/des Studiendekanats Lehrer\*innenbildung.

## 3. Qualitätsrunden

Zentrales Instrument des dQMS sind die Qualitätsrunden mit den in der QMO-SL beschriebenen Aufgaben und Zielsetzungen.

### Turnus und Themen

Der zeitliche Rhythmus der geplanten Qualitätsrunden ist auf einen 6-jährigen Akkreditierungszyklus angelegt und in Abb. 1 gemeinsam mit den entsprechenden Verantwortlichkeiten schematisch veranschaulicht. Die auf der unteren Ebene dargestellten Qualitätsrunden zu den fachwissenschaftlichen (FW) und fachdidaktischen (FD) Anteilen der lehramtbezogenen Teilstudiengänge des 2FBA liegen in der Verantwortung der jeweiligen Fächer/Fakultäten und finden nach deren Rhythmus statt. Ihre Ergebnisse fließen jeweils in die Gesamtbetrachtung der studiengangübergreifenden Qualitätsrunden der ZEWIL mit ein. Im Zuständigkeitsbereich der ZEWIL liegen die einmal im Jahr (November) stattfindenden Qualitätsrunden zu den bildungswissenschaftlichen (BiWi) und fachdidaktischen Studieninhalten des M.Ed. und des Professionalisierungsbereichs des 2FBA. Dabei sind insgesamt 4 themen- bzw. kriterienspezifische „kleine“ Qualitätsrunden pro Zyklus geplant, die jeweils bestimmte Schwerpunktthemen aus den universitätseigenen inhaltlichen Bewertungskriterien aufgreifen, welche die fachlich-inhaltlichen Kriterien der Nds. StudAkkVO in

der jeweils gültigen Fassung konkretisieren, so dass innerhalb des gesamten Zyklus jedes Kriterium des Katalogs adäquat behandelt wird.

- 1. QR: „Studierbarkeit“
- 2. QR: „Didaktisches Konzept“
- 4. QR: „Studiengangbezogene Kooperationen“, „Ausstattung“
- 5. QR: „Transparenz und Dokumentation“, „Diversität, Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit“, „Qualitätssicherung“

Außerdem ist vorgesehen, dass zu jeder Qualitätsrunde anlassbezogen auch weitere Themen angesprochen werden können, falls aktuelle Entwicklungen dies erfordern.

Zweimal im Zyklus finden „große“ studiengangsübergreifende Qualitätsrunden unter Einbeziehung externer Expert\*innen statt, bei denen die universitätseigenen inhaltlichen Bewertungskriterien in allen Bereichen (Fachwissenschaften, Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften) vor dem Hintergrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen (MasterVO-Lehr, KMK-Empfehlungen etc.) im Sinne einer Gesamtbetrachtung behandelt werden. Die Beteiligung von externen Gutachtenden ist dabei ausschließlich für die zweite „große“ Qualitätsrunde am Ende eines Akkreditierungszyklus vorgesehen.

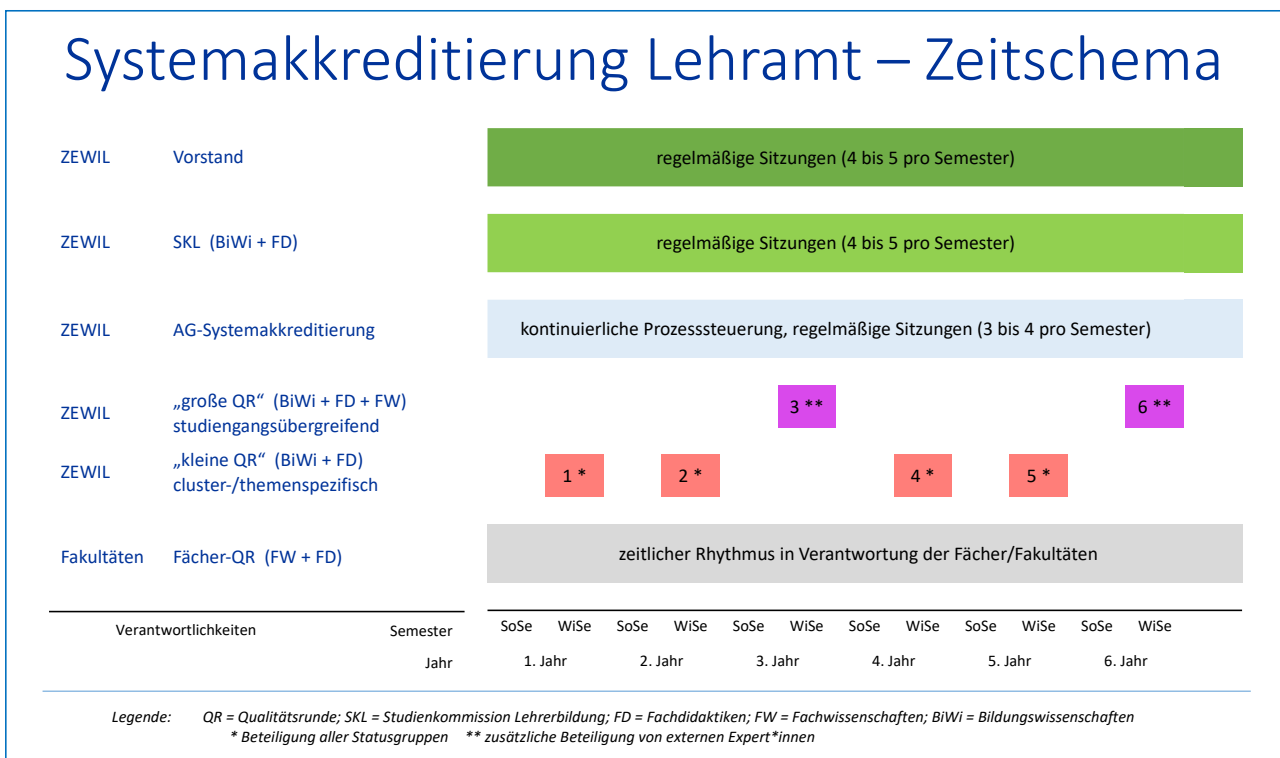


Abb. 1 - Zeitschema für 6-jährigen Akkreditierungszyklus

Die Funktion der Prozesssteuerung im Rahmen des dQMS der Lehramtsstudiengänge übernimmt die im September 2018 per Beschluss der Studienkommission Lehramt (SKL) gegründete AG Systemakkreditierung Lehramt (AG-SALA). In ihr arbeiten, unter der Federführung der Studiendekanin, Mitarbeiter\*innen des Studiendekanats Lehrer\*innenbildung, Studierendenvertreter\*innen, Vertreter\*innen des Instituts für Erziehungswissenschaft (IfE), der Abt. Pädagogische Psychologie und der Fachdidaktiken aus den MINT-Fakultäten, der Philosophischen Fakultät sowie der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, so dass ein Querschnitt der Akteure der Lehrer\*innenbildung aktiv eingebunden ist. Die AG-SALA hat das dQMS-Konzept für die Lehramtsstudiengänge erarbeitet, das von den Gremien der Lehrer\*innenbildung verabschiedet wurde, und steuert nun dessen Umsetzung. Entsprechend ihrer Zusammensetzung kommt der AG neben der Steuerungsfunktion auch eine wichtige Kommunikations- und Abstimmungsfunktion mit allen am Prozess der Akkreditierung der Lehramtsstudiengänge Beteiligten zu. Die AG-SALA kümmert sich sowohl um alle organisatorischen Belange bei der Vorbereitung der Qualitätsrunden, als auch um die Aufbereitung der

Ergebnisse sowie die Überführung in das zentrale Dokumentenmanagementsystem. Sie berichtet in der SKL regelmäßig über alle für das Qualitätsmanagement der Lehramtsstudiengänge relevanten Fragen, so dass dort die Ergebnisse der Qualitätsrunden inhaltlich diskutiert und Maßnahmen daraus abgeleitet werden können. Entsprechend werden Beschlussvorlagen erarbeitet, die dem Vorstand der ZEWIL zur Verabschiedung vorgelegt werden.

### **Gestaltung der Qualitätsrunden**

Die themen- bzw. kriterienspezifischen „kleinen“ und die studiengangsübergreifenden „großen“ Qualitätsrunden für die Bereiche der bildungswissenschaftlichen (BiWi) und fachdidaktischen (FD) Studieninhalte des Master of Education und des Professionalisierungsbereichs des 2FBA werden vom Studiendekanat Lehrer\*innenbildung in enger Zusammenarbeit mit der AG-SALA vor- und nachbereitet. Dazu werden für die Teilnehmer\*innen der Qualitätsrunden die jeweils zur Vorbereitung notwendigen Dokumente (Studiengangsreports, weitere statistische Maßzahlen, Ordnungen, etc.), Themenkataloge für die Diskussion sowie im Hinblick auf die behandelten Kriterien sinnvolle weitergehende Informationen zusammengestellt. Dazu zählen Online-Befragungen von Studierenden und Dozierenden, Ergebnisse von Lehrevaluation und Absolvent\*innenbefragung sowie Abfragen zu ausgewählten Indikatoren des Kriterienkatalog an die Fächer und Fachdidaktiken. Die Qualitätsrunden werden vorzugsweise in Präsenz durchgeführt. Im Ausnahmefall ist auch eine digitale Durchführung möglich. Die Organisation der Moderation sowie die Aufbereitung der Ergebnisse und die Dokumentation verantwortet die AG- SALA und das Studiendekanat.

Die Bildung der vier Fächercluster (Philologien, MINT, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Bildungswissenschaften) ermöglicht es, dass die Kriterien bei den Qualitätsrunden in clusterspezifischen Gruppen behandelt werden und somit den verschiedenen Fachkulturen besser Rechnung getragen wird. Dadurch können fachspezifische Themen effizienter bearbeitet und der Erfahrungsaustausch innerhalb der Fachcluster angeregt werden. Entsprechend erfolgt die Zusammenstellung der Teilnehmer\*innen der Qualitätsrunden für jedes der 4 Fachcluster aus delegierten Studierenden, Lehrenden (aus den jeweiligen Fachdidaktiken bzw. den Bildungswissenschaften) sowie Mitgliedern des Studiendekanats, des Prüfungsamts, der Verwaltung sowie die Gleichstellungsbeauftragten etc. (siehe Pkt. 4). Für die Teilnehmer\*innen aus den verschiedenen Statusgruppen besteht die Möglichkeit, sich im Vorfeld der Qualitätsrunden mit den Schwerpunktthemen im Rahmen von Statusgruppentreffen auseinanderzusetzen und so die Qualitätsrunden inhaltlich vorzubereiten sowie die jeweiligen Delegierten zu wählen. Insbesondere die Lehramtsstudierendenvertretung (LSV) wird bei der Organisation und Durchführung eines studentischen Thementages zur Vorbereitung der jeweiligen Qualitätsrunden unterstützt. Bei den „großen“ QR werden zusätzlich die externen Expert\*innen und Vertreter\*innen aus der Berufspraxis sowie von kooperierenden internen oder externen Einrichtungen (Schülerlabore, Schulen etc.) einbezogen.

Die themenspezifischen „kleinen“ Qualitätsrunden werden in Form von eintägigen Workshops durchgeführt. Diese werden in verschiedene Arbeitsphasen gegliedert, in denen für die jeweils behandelten Themen angemessene Arbeitsmethoden und Moderationsformen eingesetzt werden. Zuerst werden die Themenfelder vorgestellt und strukturiert und in den Fachclustern bzw. Statusgruppen bearbeitet (Identifikation von Stärken bzw. Schwächen der Studienangebote, Sammlung von Kritikpunkten sowie Vorschlägen und Ideen für Maßnahmen bzw. Verbesserungen). Im Anschluss an die cluster- oder statusgruppenspezifische Arbeit werden die erarbeiteten Kritikpunkte und Verbesserungsvorschläge sowie allgemeine, fachunabhängige Aspekte wieder in einer gemeinsamen Diskussion der Schwerpunktthemen zusammengeführt. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass verschiedene übergreifende und auch fachfremde Perspektiven in die Diskussion einfließen und externe Expertise entsprechend gewürdigt werden kann. Das Ziel der Qualitätsrunden ist, dass auf der Basis einer klaren Problemanalyse konkrete Empfehlungen für Verbesserungen und Entwicklungsmaßnahmen herausgearbeitet werden, die dann von der SKL aufgegriffen und in konkreten Maßnahmen umgesetzt werden können. Für die „großen“ Qualitätsrunden ist ein zweitägiges Workshop-Format vorgesehen. Der damit verbundene erhöhte Aufwand ist notwendig, weil unter Beteiligung externer Expert\*innen und Stakeholder auch die Ergebnisse aus den Qualitätsrunden der Fakultäten zu den fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteilen des 2FBA in die Gesamtbetrachtung mit einbezogen werden. Alle Qualitätsrunden werden durch die AG-SALA evaluiert und im Nachgang von allen Beteiligten

Feedback über eine anonyme Online-Befragung eingeholt, um deren beständige Weiterentwicklung zu gewährleisten.

#### **4. Beteiligung verschiedener Stakeholder, externer Gutachtender**

Die grundsätzliche Beteiligung des Nds. Kultusministeriums (MK) am Verfahren wurde in einem Gespräch am 14.08.2019 mit dem zuständigen Vertreter des Ministeriums vorbesprochen. Demnach wird das MK sowohl am dezentralen als auch am zentralen Teil des Verfahrens beteiligt. Im dQMS entsendet das MK jeweils anlassbezogen entsprechende Vertreter\*innen der Berufspraxis, in der Regel aus den Studienseminaren, zur Beteiligung an den Qualitätsrunden, in denen das Lehramtsstudium kriterienübergreifend behandelt wird. In der Regel wird diese Beteiligung an den Qualitätsrunden nur einmalig zusammen mit den weiteren externen Gutachtenden gegen Ende des Gesamtzyklus erfolgen. Das MK wird jeweils entscheiden, ob eine persönliche Beteiligung an den Qualitätsrunden aller vier lehramtsbezogenen Cluster erfolgen, oder ob dies nur für ausgewählte Cluster der Fall sein soll. Daneben wird das MK hinsichtlich der zum Abschluss „Master of Education“ führenden Studiengänge auch an der zentralen Bewertung beteiligt. Soweit das MK eine persönliche Teilnahme nicht wahrnimmt, erfolgt eine Beteiligung auf Aktenbasis.

Außerdem werden neben den grundsätzlich bei den Qualitätsrunden einbezogenen Beteiligten aller Statusgruppen in Abhängigkeit von den behandelten Themen/Kriterien weitere interne und externe Expert\*innen bzw. Stakeholder eingeladen. Dies können im einzelnen bspw. Angehörige der Hochschulleitung und der Fakultätsleitungen, Studiengangsverantwortliche, Alumni der Lehramtsstudiengänge, Gleichstellungsbeauftragte und ggf. weitere Beauftragte nach §3 Abs. 2 Satz 3 NHG, Vertreter\*innen der beteiligten Prüfungsämter, der Universitären Schüler\*innen-Labore, Lehrende und Studierende anderer lehrerbildenden Universitäten bzw. Hochschulen, Kirchenvertreter\*innen, Schulleiter\*innen und Mentor\*innen der Praktikumsschulen, Vertreter\*innen von Studienseminaren (2. Phase der Lehrer\*innenbildung) und der Zentren für Lehrer\*innenbildung (ZfL) anderer Universitäten/Hochschulen sowie des Netzwerks Lehrkräftefortbildung NLF (3. Phase der Lehrer\*innenbildung) sein. Die Entscheidung darüber trifft die SKL auf Vorschlag der AG-SALA.

#### **5. Qualitätsregelkreislauf**

Der Umgang mit den Ergebnissen der Qualitätsrunden und den empfohlenen Maßnahmen, die jeweils in einer Stellungnahme festgehalten werden, orientiert sich an den im Rahmen der Gremien der Lehrer\*innenbildung vorgesehenen Diskussions- und Entscheidungsprozessen.

Die AG-SALA bereitet die Ergebnisse der Qualitätsrunden für die SKL vor. In der SKL werden auf der Basis einer ausführlichen inhaltlichen Diskussion entsprechende Maßnahmen daraus abgeleitet und Beschlüsse gefasst, die dann dem ZEWIL-Vorstand zur Abstimmung vorgelegt werden. Die Umsetzung erfolgt jeweils durch die im Rahmen der Beschlüsse vorgeschlagenen Adressaten in dem für die Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen festgelegten Zeithorizont. Die Prozesssteuerung und Erfassung bzw. Dokumentation der Maßnahmen und deren Umsetzung übernimmt jeweils die AG-SALA, die die SKL regelmäßig (wenigstens einmal je Semester) über den Stand der Umsetzung der geplanten Maßnahmen informiert.

Weiterhin wertet die SKL die externen Gutachten zum Akkreditierungszyklus zusammen mit den dQMS-Verantwortlichen aus und beschließt mögliche daraus zusätzlich abzuleitende Maßnahmen. Ferner entscheidet die AG-SALA auf der Basis im Rahmen der Evaluation rückgemeldeten Erfahrungen der Teilnehmenden und der Hinweise externer Expert\*innen über ggf. vorzunehmende Anpassungen bei der Gestaltung und/oder Vorbereitung der Qualitätsrunden für die Zukunft.

Die Ergebnisse des an das dQMS anschließenden zentralen Akkreditierungsprozesses mit möglichen Auflagen oder Empfehlungen fließen im nächsten Zyklus in die erneute Befassung in den Qualitätsrunden ein, sodass hier der Regelkreislauf geschlossen wird.



Abb. 2 – Regelkreis dQMS-Lehramt

## 6. Regelungen für Konfliktfälle

Im Falle eines Dissens in einer Qualitätsrunde entscheidet die Studienkommission. Besteht der Dissens weiterhin, entscheidet der Vorstand der ZEWIL. Besteht auch hier der Dissens weiter in der Form, dass der Beschluss gegen die Stimmen einer Statusgruppe erfolgt, kann die betreffende Statusgruppe die Thematisierung mit dem für Studium und Lehre zuständigen Präsidiumsmitglied beantragen.

Liegt der Dissens in einem Feld bzw. hat er einen Umfang, wodurch die fachlich-inhaltliche Akkreditierbarkeit des Studiengangs in Frage steht, werden die externen Gutachtenden um eine konkrete Stellungnahme zu diesem Punkt gebeten.

Entsteht der Dissens aufgrund der Tatsache, dass erarbeitete Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in den Verantwortungsbereich anderer Fakultäten fallen, kann die Studiendekan\*in das Präsidiumsmitglied für den Geschäftsbereich Studium und Lehre darüber informieren und über den weiteren Fortgang beraten.

## 7. Dokumentation und Kommunikation

Die Ergebnisse der Qualitätsrunden werden in Protokollen, Flipcharts/Fotoprotokollen und/oder im Folienformat festgehalten und den Teilnehmenden sowie der Studienkommission zur Verfügung gestellt. Die AG-SALA führt ein fortlaufendes Verzeichnis der aus den Qualitätsrunden abgeleiteten Maßnahmen einschließlich des jeweiligen Umsetzungsstandes und pflegt die Informationen und Dokumente in der erforderlichen Weise in das zentrale Dokumentenmanagementsystem ein.

Die erfolgte Umsetzung von aus den Qualitätsrunden abgeleiteten Maßnahmen wird den Mitgliedern der ZEWIL und den an den Lehramtsstudiengängen beteiligten Fakultäten und Einrichtungen auf jeweils geeignete Weise transparent gemacht, z.B. auf der Mitgliederversammlung der ZEWIL, über den Verteiler der Teilnehmenden an den QR und auf der Webseite der ZEWIL. Dadurch soll auch das Bewusstsein dafür geschärft werden, dass die aktive Beteiligung an Qualitätsrunden zu in der Praxis der Studiengänge greifbaren Entwicklungen führt.

Für externe Interessierte wird eine anonymisierte, für Außenstehende verständliche Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und Maßnahmen auf der Internetseite der ZEWIL zum Thema Akkreditierung bereitgestellt.

## **8. Studentisches Engagement**

Für die Teilnahme an der Qualitätsrunde inkl. des ggf. separat vorab stattfindenden statusgruppenspezifischen Teils („Thementag“) werden die beteiligten Studierenden von etwaigen zeitgleich stattfindenden Lehrveranstaltungen freigestellt.

Darüber hinaus können sich Studierende ihre Mitarbeit in der AG Systemakkreditierung Lehramt sowie an den studentischen „Thementagen“ und Qualitätsrunden als Credits honorieren lassen. Dafür wurde von den studentischen Senatsmitgliedern die Schaffung eines zentralen Schlüsselkompetenzmoduls angeregt, an dem sich die ZEWIL beteiligen möchte.

## **9. Stand der Umsetzung / Erfahrungen**

Das ursprüngliche Konzept für das dQMS zur Systemakkreditierung der Lehramtsstudiengänge wurde in seiner Entwurfsfassung von der AG Systemakkreditierung Lehramt erstellt und durch den ZELB-Rat sowie -Vorstand am 10.12.2018 und von der SKL am 17.12.2018 einstimmig verabschiedet. Die bisherige Version des Konzepts entstand in Zusammenarbeit mit Abt. SL unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Abstimmungstreffens mit dem MK und diente als Basis für die Planung und Vorbereitung der ersten beiden Qualitätsrunden.

Die erste QR fand coronanbedingt in einem digitalen Format im WiSe 2020/2021 statt. Als zu behandelnde Kriterien für die erste QR wurden von der SKL am 04.11.2019 die Aspekte „Studierbarkeit“, „Transparenz und Dokumentation“, „Qualitätssicherung“ und „besondere Kriterien der Lehramtsstudiengänge“ beschlossen.

Die zweite QR fand im WiSe 2021/2022 statt und wurde aufgrund der an der Universität weiterhin geltenden Corona-Hygieneschutzmaßnahmen ebenfalls digital durchgeführt. Auf Beschluss der SKL vom 28.06.2021 wurden dabei die Kriterien „Didaktisches Konzept“, „Studiengangsbezogene Kooperationen“, „Ausstattung“ und „Diversität, Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit“ aus den universitätseigenen inhaltlichen Bewertungskriterien behandelt. Darüber hinaus wurde über die aus der ersten QR abgeleiteten Maßnahmen sowie deren Umsetzungsstand informiert.

Aus den Erfahrungen der ersten beiden QR und in Anlehnung an die Rahmenvorgaben der neu entwickelten Ordnung über das Qualitätsmanagementsystem in Studium und Lehre und die Evaluation der Lehre an der Georg-August-Universität Göttingen (QMO-SL), die infolge der ersten Vor-Ort-Begehung zum Konzept der Systemakkreditierung an der Universität Göttingen erarbeitet wurde, wurde das bisherige dQMS-Konzept zur Systemakkreditierung der Lehramtsstudiengänge konkretisiert und in der vorliegenden Form von der SKL sowie vom ZEWIL-Vorstand am 23.02.2022 beschlossen.

### III. Clusterübersicht

Cluster	Cluster kurz	Cluster Fakultät	Studiengänge/Teilstudiengänge	Ab-schluss	Akk.-Frist	Studier-ende <sup>3</sup>
Lehramt 1: Bildungs- wissen- schaften	LA 1		Education	M.Ed.		ca. 2010
			Bildungswissenschaften	M.Ed.		
			Bildungswissenschaften/Zertifikate	B.A. (2F)		
Lehramt 2: Philologien	LA 2	Phil 15	Chinesisch als Fremdsprache	M.Ed.		ca. 15
		Phil 02	Deutsch	M.Ed.		ca. 345
		Phil 01	Englisch	M.Ed.		ca. 305
		Phil 16	Französisch	M.Ed.		ca. 110
		Phil 06	Griechisch	M.Ed.		ca. 5
		Phil 06	Latein	M.Ed.		ca. 90
		Phil 17	Russisch	M.Ed.		ca. 15
		Phil 16	Spanisch	M.Ed.		ca. 105
Lehramt 3: Gesell- schaft	LA 3	Theo	Evangelische Religion	M.Ed.		ca. 55
		Phil 04	Geschichte	M.Ed.		ca. 165
		Phil 13	Philosophie	M.Ed.		ca. 40
		Sowi 5	Politik und Wirtschaft	M.Ed.		ca. 115
		Sowi 7	Sport	M.Ed.		ca. 190
		Phil 13	Werte und Normen	M.Ed.		ca. 70
Lehramt 4: MINT	LA 4	Bio 1	Biologie	M.Ed.		ca. 90
		Chem	Chemie	M.Ed.		ca. 60
		Geo 2	Erdkunde	M.Ed.		ca. 90
		Malnf 1	Informatik	M.Ed.		ca. 10
		Malnf 2	Mathematik	M.Ed.		ca. 95
		Phys	Physik	M.Ed.		ca. 40

<sup>3</sup> Hier handelt es sich um Fachfälle.



#### IV. Zeitplanung der Qualitätsrunden und der zentralen Verfahren

##### 1. Cluster Master of Education: ZEWIL

##### Cluster Lehramt 1: Bildungswissenschaften

Cluster kurz	Studiengänge / Teilstudiengänge	Abschluss	Akk.-Frist aktuell	Zeitplanung Qualitätsrunden (K = kl. Qualitätsrunde; Q = große Qualitätsrunde)/ Gutachtendenbeteiligung ZEWIL (G = als gemeinsame Gutachtergruppe) / Zentrales Verfahren (Zelle blau gefärbt)																Zentrale Bewertung	
				WiSe 18/19	SoSe 19	WiSe 19/20	SoSe 20	WiSe 20/21	SoSe 21	WiSe 21/22	SoSe 22	WiSe 22/23	SoSe 23	WiSe 23/24	SoSe 24	WiSe 24/25	SoSe 25	WiSe 25/26	SoSe 26		WiSe 26/27
LA 1	Education	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Education: Auszug Bildungswissenschaften	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Bildungswiss./Zertifikate	B.A. (2F)	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23

## Cluster Lehramt 2: Philologien

Cluster kurz	Studiengänge / Teilstudiengänge	Abschluss	Akkr.-Frist aktuell	Zeitplanung Qualitätsrunden (K = kl. Qualitätsrunde; Q = große Qualitätsrunde)/ Gutachtendenbeteiligung ZEWIL (G = als gemeinsame Gutachtergruppe) / Zentrales Verfahren (Zelle blau gefärbt)																Zentrale Bewertung	
				WiSe 18/19	SoSe 19	WiSe 19/20	SoSe 20	WiSe 20/21	SoSe 21	WiSe 21/22	SoSe 22	WiSe 22/23	SoSe 23	WiSe 23/24	SoSe 24	WiSe 24/25	SoSe 25	WiSe 25/26	SoSe 26		WiSe 26/27
LA 2	Chinesisch als Fremdsprache	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Deutsch	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Englisch	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Französisch	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Griechisch	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Latein	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Russisch	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Spanisch	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23

### Cluster Lehramt 3: Gesellschaft

Cluster kurz	Studiengänge / Teilstudiengänge	Abschluss	Akk.-Frist aktuell	Zeitplanung Qualitätsrunden (K = kl. Qualitätsrunde; Q = große Qualitätsrunde)/ Gutachtendenbeteiligung ZEWIL (G = als gemeinsame Gutachtergruppe) / Zentrales Verfahren (Zelle blau gefärbt)																	Zentrale Bewertung
				WiSe 18/19	SoSe 19	WiSe 19/20	SoSe 20	WiSe 20/21	SoSe 21	WiSe 21/22	SoSe 22	WiSe 22/23	SoSe 23	WiSe 23/24	SoSe 24	WiSe 24/25	SoSe 25	WiSe 25/26	SoSe 26	WiSe 26/27	
LA 3	Evangelische Religion	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Geschichte	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Philosophie	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Politik und Wirtschaft	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Sport	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Werte und Normen	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23

**Cluster Lehramt 4: MINT**

Cluster kurz	Studiengänge / Teilstudiengänge	Abschluss	Akkr.-Frist aktuell	Zeitplanung Qualitätsrunden (K = kl. Qualitätsrunde; Q = große Qualitätsrunde)/ Gutachtendenbeteiligung ZEWIL (G = als gemeinsame Gutachtergruppe) / Zentrales Verfahren (Zelle blau gefärbt)																	Zentrale Bewertung
				WiSe 18/19	SoSe 19	WiSe 19/20	SoSe 20	WiSe 20/21	SoSe 21	WiSe 21/22	SoSe 22	WiSe 22/23	SoSe 23	WiSe 23/24	SoSe 24	WiSe 24/25	SoSe 25	WiSe 25/26	SoSe 26	WiSe 26/27	
LA 4	Biologie	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Chemie	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Erdkunde	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Informatik	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Mathematik	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23
	Physik	M.Ed.	30.09.2022					1. K		2. K		3. Q G		1. K		2. K		3. Q		4. K	WiSe 22/23